Allgemeiner Anzeiger

für **Rangsdorf, Groß Machnow** und **Klein Kienitz**

www.rangsdorf.de, www.grossmachnow.de, www.kleinkienitz.de

11. Dezember 2008 Nr. 12 – 12. Jahrgang – 50. Woche

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf im Dezember/Januar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung, Veranstalter, Hinweise
bis zum 21.12.2008	sonntags 13:00 Uhr - 17:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf, Seebadallee, Rangsdorf	**Ausstellung der Malerin Sabine von der Bank** Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf
12.12.2008	15:00 Uhr - 21:00 Uhr	An der alten Rangsdorfer Dorfkirche, Seebadallee, Rangsdorf	**„Der 5. besinnliche Weihnachtsmarkt“** Veranstalter: Jürgen Muschinsky
12.12.2008	15:00 Uhr - 21:00 Uhr	Rangshof, Seebadallee, Rangsdorf	**„Festival der Bäume“** Veranstalter: Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V. und Förderverein Kita „Waldhaus“ e.V.
12.12.2008	15:00 Uhr - 21:00 Uhr	vor der Galerie Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf	**„Kunstmarkt“** Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
13.12.2008	15:00 Uhr - 21:00 Uhr	An der alten Rangsdorfer Dorfkirche, Seebadallee, Rangsdorf	**„Der 5. besinnliche Weihnachtsmarkt“** Veranstalter: Jürgen Muschinsky
13.12.2008	15:00 Uhr - 21:00 Uhr	Rangshof, Seebadallee, Rangsdorf	**„Festival der Bäume“** Veranstalter: Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V. und Förderverein Kita „Waldhaus“ e.V.
13.12.2008	15:00 Uhr - 21:00 Uhr	vor der Galerie Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf	**„Kunstmarkt“** Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
13.12.2008	21:00 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festhalle & Diskothek), Am Strand 1, Rangsdorf	**Saturday Night Fever** Eintritt p. Person 5,00 Euro Veranstalter: Seebad Casino GmbH
14.12.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Adventsbrunch** Veranstalter: Seebad Casino GmbH
14.12.2008	15:00 Uhr - 18:00 Uhr	Seebad Casino (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	**Seniorenweihnachtsfeier** Veranstalter: Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf
14.12.2008	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	An der alten Rangsdorfer Dorfkirche, Seebadallee, Rangsdorf	**„Der 5. besinnliche Weihnachtsmarkt“** Veranstalter: Jürgen Muschinsky
14.12.2008	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Rangshof, Seebadallee, Rangsdorf	**„Festival der Bäume“** Veranstalter: Förderverein der Grundschule Rangsdorf e.V. und Förderverein Kita „Waldhaus“ e.V.
14.12.2008	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	vor der Galerie Kunstflügel, Seebadallee 50, Rangsdorf	**„Kunstmarkt“** Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
21.12.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Veranstaltungsräume), Am Strand 1, Rangsdorf	**Adventsbrunch** Veranstalter: Seebad Casino GmbH
21.12.2008	ab 08:00 Uhr	Südring Center Rangsdorf, Klein-Kienitzer-Straße 2, Rangsdorf	„Versteigerung zugunsten der Zossener Tafel“ Veranstalter: GEDOK Brandenburg e.V.
ab 22.12.2008	sonntags 11:00 Uhr - 13:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf, Seebadallee, Rangsdorf	**Ausstellung der Malerin Sabine von der Bank** Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf
24.12.2008	?	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Wintergartenrestaurant), Am Strand 1, Rangsdorf	**festliches 3-Gang Weihnachtsmenü** Veranstalter: Seebad Casino GmbH
24.12.2008	22:30 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Diskothek), Am Strand 1, Rangsdorf	**Greenhouse** Veranstalter: Seebad Casino GmbH
25.12.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Veranstaltungsräume & Festsaal), Am Strand 1, Rangsdorf	**Weihnachtsbrunch** Veranstalter: Seebad Casino GmbH
26.12.2008	11:30 Uhr - 15:30 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Veranstaltungsräume & Festsaal), Am Strand 1, Rangsdorf	**Weihnachtsbrunch** Veranstalter: Seebad Casino GmbH
26.12.2008	17:00 Uhr	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf (Festhalle), Am Strand 1, Rangsdorf	**Weihnachtskonzert** mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde e.V. Veranstalter: Seebad Casino GmbH
31.12.2008	?	Hotel Seebad-Casino Rangsdorf, Am Strand 1, Rangsdorf	**Silvesterparty** Veranstalter: Seebad Casino GmbH

Januar 2009

bis zum 11.01.2009	sonntags 11:00 Uhr - 13:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf, Seebadallee, Rangsdorf	**Ausstellung der Malerin Sabine von der Bank** Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Rangsdorf
15.01.2009	18:00 Uhr	Gaststätte zum grünen Baum, Dorfstraße 45, Rangsdorf	**Literarischer Salon** Vortrags- und Gesprächsabend Veranstalter: Eike Mewes

letzte Aktualisierung: 28.11.2008

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. **Beschlüsse der Gemeindevertretung**
2. **Zweckverband KMS – Information zur Änderung der mobilen Entsorgung**
3. **Stellenausschreibung – Erzieher/in gesucht**
4. **Öffentliche Zustellungen**
5. **Hinweise zur Festsetzung der Umlage für den Wasser- und Bodenverband 2009**
6. **Schließzeit und eingeschränkter Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung**
7. **Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes**

Die im Inhaltsverzeichnis unter der Nr. 2 bis 4 genannten Veröffentlichungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (6. Jahrgang, Nr. 21 vom 28.11.2008) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

In der 1. (konstituierenden) Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 27.10.2008 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf

Es kommt zur geheimen Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf.

abgegebene Stimmen:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Herr Dr. Hartmut Klucke wird als Vorsitzender der Gemeindevertretung gewählt.

Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf

Es kommt zur geheimen Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf.

abgegebene Stimmen:	17
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Herr Wilhelm wird somit als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf

Es kommt zur geheimen Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf.

abgegebene Stimmen:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Somit wird **Herr Schoenert** zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Beschluss über die Gültigkeit der Wahl

Beschluss-Nr.: 01:
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung Rangsdorf am 28.09.2008, die Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirates Groß Machnow am 28.09.2008 und die Gültigkeit der Wahl des Ortsvorstehers im Ortsteil Klein Kienitz am 28.09.2008, da keine Einwendungen gegen die Wahlen vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 17 / 0 / 0

Bildung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Rangsdorf

Beschluss zur Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Diskussion.

Beschluss-Nr.: 02
Die Gemeindevertretung Rangsdorf legt für die Wahlperiode 2008 - 2014 die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses auf sechs Mitglieder aus der Mitte der Gemeindevertretung Rangsdorf zuzüglich dem Bürgermeister als gesetzliches Mitglied fest.

Abstimmungsergebnis: 17 / 0 / 0

Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Beschluss-Nr.: 03
Die Gemeindevertretung Rangsdorf bestellt folgende Vertreter des Hauptausschusses bzw. Stellvertreter:

Für die **Zählgemeinschaft** der Fraktionen FDP / CDU / DPR:

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Peter Krüger	Herr Robert Nicolai
Herr Jan Mühlmann-Skupien	Frau Melanie Eichhorst
Herr Dr. Ralf von der Bank	Herr Horst Schoenert
Herr Dr. Hartmut Klucke	Herr Hardy Krückeberg

Weitere Vertreter für die Mitglieder im Hauptausschuss sind in der Reihenfolge:
Frau Melanie Eichhorst, Herr Friedrich-Wilhelm Silvan, Herr Robert Nicolai, Herr Michael Rocher, Herr Horst Schoenert und Herr Hardy Krückeberg

Für die Fraktion **SPD**:

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Detlef Schlüpen	Herr Stephan Wilhelm

Für die Fraktion **Die Linke**

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Peter Wetzel	Herr Hartmut Rex

Weiterer Vertreter als Mitglied im Hauptausschuss ist:
Frau Martina Enke

Abstimmungsergebnis: 16 / 0 / 1

Bildung der Ausschüsse der Gemeindevertretung Rangsdorf

Beschluss über die zu bildenden Ausschüsse

Beschluss-Nr.: 04
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt neben dem Hauptausschuss folgende ständige Fachausschüsse in der Wahlperiode 2008 - 2014 zu bilden:
1. einen Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
2. einen Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung
3. einen Ausschuss für Finanzen

Abstimmungsergebnis: 16 / 0 / 1

Beschluss zur Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse

Beschluss-Nr.: 05
Die Gemeindevertretung Rangsdorf legt fest, dass die für die Wahlperiode 2008 – 2014 gebildeten ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung mit sechs Mitgliedern der Gemeindevertretung besetzt werden. Weiterhin werden für die Ausschüsse jeweils sechs sachkundige Einwohner durch die Gemeindevertretung berufen. Das Vorschlagsrecht wird den jeweiligen Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften entsprechend den Bestimmungen nach § 43 in Verbindung mit § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg eingeräumt.

Abstimmungsergebnis: 10 / 7 / 0

Benennung der Vertreter durch die Fraktionen

Folgende Personen und deren Vertreter werden von den Fraktionen für die Ausschüsse benannt:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung

Zählgemeinschaft

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Jan Mühlmann-Skupien	Frau Melanie Eichhorst
Herr Robert Nicolai	Herr Michael Rocher
Herr Friedrich-Wilhelm Silvan	Herr Horst Schoenert
Herr Hardy Krückeberg	Herr Dr. Hartmut Klucke

Weitere Vertreter für die Mitglieder des Gemeindeentwicklungsausschusses sind in der Reihenfolge:
Frau Melanie Eichhorst, Herr Dr. Ralf von der Bank, Herr Peter Krüger, Herr Michael Rocher, Herr Horst Schoenert und Herr Dr. Hartmut Klucke

SPD-Fraktion

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Stephan Wilhelm	Herr Detlef Schlüpen

Fraktion „Die Linke“

Mitglieder	1. Stellvertreter
Frau Martina Enke	Herr Hartmut Rex

Weiterer Vertreter für das Mitglied im Gemeindeentwicklungsausschuss ist:
Herr Peter Wetzel

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Zählgemeinschaft

Mitglieder	1. Stellvertreter
Frau Melanie Eichhorst	Herr Jan Mühlmann-Skupien
Herr Robert Nicolai	Herr Michael Rocher
Herr Horst Schoenert	Herr Dr. Ralf von der Bank
Herr Dr. Hartmut Klucke	Herr Hardy Krückeberg

Weitere Vertreter für die Mitglieder des Sozialausschusses sind in der Reihenfolge:
Herr Jan Mühlmann-Skupien, Herr Friedrich-Wilhelm Silvan, Herr Michael Rocher, Herr Dr. Ralf von der Bank, Herr Peter Krüger und Herr Hardy Krückeberg

SPD-Fraktion

Mitglieder	1. Stellvertreter
Frau Eva-Maria Fuchs	Herr Jan Hildebrandt

Fraktion „Die Linke“

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Peter Wetzel	Frau Martina Enke

Weiterer Vertreter für das Mitglied im Sozialausschuss ist:
Herr Hartmut Rex

Ausschuss für Finanzen

Zählgemeinschaft

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Michael Rocher	Herr Robert Nicolai
Frau Melanie Eichhorst	Herr Jan Mühlmann-Skupien
Herr Dr. Ralf von der Bank	Herr Friedrich-Wilhelm Silvan
Herr Dr. Hartmut Klucke	Herr Hardy Krückeberg

Weitere Vertreter für die Mitglieder des Finanzausschusses sind in der Reihenfolge:
Herr Peter Krüger, Herr Jan Mühlmann-Skupien, Herr Friedrich-Wilhelm Silvan, Herr Robert Nicolai, Herr Horst Schoenert und Herr Hardy Krückeberg

SPD-Fraktion

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Jan Hildebrandt	Frau Eva-Maria Fuchs

Fraktion „Die Linke“

Mitglieder	1. Stellvertreter
Herr Hartmut Rex	Herr Peter Wetzel

Weiterer Vertreter für das Mitglied im Finanzausschuss ist:
Frau Martina Enke

Benennung der Vorsitzenden der Ausschüsse durch die Fraktionen

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung

Die FDP-Fraktion benennt **Herrn Friedrich-Wilhelm Silvan** zum Vorsitzenden.

Ausschuss für Finanzen

Die Fraktion der SPD benennt **Herr Jan Hildebrandt** zum Vorsitzenden.

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Die Benennung des Vorsitzes des Sozialausschusses erfolgt im Losungsverfahren zwischen der CDU-Fraktion und der Fraktion „Die Linke“.

Den Zuschlag erhält die CDU-Fraktion; diese benennt **Herrn Dr. Hartmut Klucke** zum Vorsitzenden.

Berufung von sachkundigen Einwohnern zu beratenden Mitgliedern der Ausschüsse

Beschluss-Nr.: 06
Die Gemeindevertretung Rangsdorf beruft in den **Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales:**
Herrn Alexander Boldt, Herrn Mattes Woeller, Herrn Thomas Lastander, Frau Peggy Preetz, Herrn Jürgen Mayer und Frau Katrin Witt;

in den **Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Naturraumentwicklung:**
Herrn Eckhard Kamradt, Herrn Mario Ruselack, Herrn Andreas Muschinsky, Herrn Wolfgang Sprenger, Herrn Reinhard Baier und Frau Jutta Naumann;

in den **Ausschuss für Finanzen:**
Herrn Axel Claus, Herrn Max Gröger, Herrn Manfred Fruhner, Herrn Jürgen Muschinsky, Herrn Michael Mrositzki und Herrn Ralph Brockhaus.

Abstimmungsergebnis: 16 / 0 / 1

Bestellung des 2. Vertreters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Komplexsanierung Mittlerer Süden

Der Vorschlag, **Herr Hartmut Rex** wird mit 15 / 0 / 2 bestätigt.

Herr Rex wird somit als 2. Vertreter in der Verbandsversammlung bestellt.

Bestellung des Stellvertreters des 2. Vertreters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Komplexsanierung Mittlerer Süden

Der Vorschlag, **Herr Michael Rocher** wird mit 16 / 0 / 1 bestätigt.

Herr Michael Rocher wird somit als Stellvertreter des 2. Vertreters in der Verbandsversammlung des KMS bestellt.

Bestellung der Vertreter der Gemeinde als Kita-Träger in die Kita-Ausschüsse

Bestellung eines Vertreters für den Kita-Ausschuss „Gartenhäuschen“

Beschluss-Nr.: 07
Die Gemeindevertretung Rangsdorf wählt Herrn Horst Schoenert zum Vertreter des Trägers im Kita-Ausschuss der Kita „Gartenhäuschen“.

Abstimmungsergebnis: 16 / 0 / 1

Bestellung von 2 Vertretern für den Kita-Ausschuss „Räuberhöhle“

Beschluss-Nr.: 08
Die Gemeindevertretung Rangsdorf wählt Herrn Jan Hildebrandt und Frau Inge Doebler zu Vertretern des Trägers im Kita-Ausschuss der Kita „Räuberhöhle“.

Abstimmungsergebnis: 17 / 0 / 0

Bestellung von 3 Vertretern für den Kita-Ausschuss „Spatzennest““

Beschluss-Nr.: 09
Die Gemeindevertretung Rangsdorf wählt Herrn Peter Wetzel, Frau Eva-Maria Fuchs und Herrn Klaus Rocher zu Vertretern des Trägers im Kita-Ausschuss der Kita „Spatzennest“.

Abstimmungsergebnis: 15 / 1 / 1

KMS

Information zur Änderung der mobilen Entsorgung von Abwasser aus Sammelgruben und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen

Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

der Zweckverband Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen) hat gemäß der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) die Ausschreibung der Leistung der geordneten Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen aus einem Entsorgungsgebiet des Zweckverbandes KMS (Los-Nr. 10) neu durchgeführt.

Ab dem **01.01.2009** ist für die nachfolgenden Orte ausschließlich die Firma M. Thomas, Am Niederfließ 15b, 15838 Am Mellensee OT Sperenberg, **Tel. 033703 71409** mit der Entsorgung von Schmutzwasser und Klärschlamm zu beauftragen:

Dahlewitz
Groß Machnow
Rangsdorf
Klein Kienitz
Kallinchen
Motzen
Töpchin

Für die anderen Orte im Verbandsgebiet des Zweckverbandes KMS Zossen gibt es keine Änderungen.

Für weitere Fragen hinsichtlich der Organisation der mobilen Entsorgung stehen Ihnen Frau Flach (Tel. 033703 911-21) und Herr Kunkel (033703 911-40) gern zur Verfügung.

gez. B. David

Stellenausschreibung – Erzieherin gesucht

Die Gemeinde Rangsdorf sucht ab 01.02.2009 eine/n Erzieher/Erzieherin.

Voraussetzung ist die Ausbildung als Erzieher/Erzieherin mit staatlicher Anerkennung oder gleichwertigem Abschluss.

Eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sind selbstverständlich.

Die Stelle ist bis zum 31.07.2009 befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28 bis 35 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30.12.2008 12:00 Uhr** an:

Gemeinde Rangsdorf Personalabteilung
Ladestraße 6
15834 Rangsdorf

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 31.07.2003 und vom 3.11.2008 an Herrn Paul Bellach für das Grundstück in Rangsdorf, Gemarkung Klein Kienitz, Flur 2, Flurstück 117 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. S. 457) in Verbindung mit §15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr. 6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 03.11.2008

gez.
Rocher
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 31.07.2003 und vom 3.11.2008 an Herrn Wolfgang Laskowski für das Grundstück in Rangsdorf, Gemarkung Klein Kienitz, Flur 2, Flurstück 114 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. S. 457) in Verbindung mit § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr. 6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 03.11.2008

gez.
Rocher
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 31.07.2003 und vom 3.11.2008 an Herrn Werner Lieschke für das Grundstück in Rangsdorf, Gemarkung Klein Kienitz, Flur 2, Flurstück 131 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. S. 457) in Verbindung mit § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr. 6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 03.11.2008

gez.
Rocher
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 10.01.2003 und vom 3.11.2008 an Frau Gertrud Steinicke geb. Axmann für das Grundstück in Rangsdorf, Gemarkung Klein Kienitz, Flur 2, Flurstück 127 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. S. 457) in Verbindung mit § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr. 6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 03.11.2008

gez.
Rocher
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Die Bescheide der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt, vom 9.01.2008, vom 11.01.2007 und vom 9.02.2006 an Herrn Karl Tieke für die Grundstücke in der Gemarkung Klein Kienitz, Flurstück 133 der Flur 1 und Flurstück 75 der Flur 2 können nicht zugestellt werden.

Die Bescheide werden auf dem Wege der Öffentlichen Zustellung gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg vom 18. Oktober 1991 (GVBl. S. 457) in Verbindung mit § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 3. Juli 1952 (BGBl. I S. 379) beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Die Bescheide können bei der Gemeinde Rangsdorf, Steueramt (Zimmer 20) in Rangsdorf Ladestr. 6 zur Sprechzeit, Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Bescheide gelten zwei Wochen ab dem Tage des Beginns des Aushangs als zugestellt.

Rangsdorf, den 03.11.2008

gez.
Rocher
Bürgermeister

Hinweise zur Festsetzung der Umlage für den Wasser- und Bodenverband 2009

Die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes wurde von den Grundstückseigentümern bisher mit den Abgabenbescheiden im Januar jeweils für das laufende Kalenderjahr erhoben.

Dies kann so für das Jahr 2009 nicht erfolgen.

Durch das Gesetz zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 23.04.2008 (GVBl. I S. 62) wurden u. a. § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden vom 13.03.1995 sowie § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes vom 08.12.2004 geändert.

Diese Änderungen treten am 01.01.2009 in Kraft und führen zu Modifikationen hinsichtlich der Regelung der Mitgliedschaft in den Verbänden sowie zu den von der Gemeinde zu veranlagenden Grundstücken und damit auch zur Höhe des von der Gemeinde vorab an den Wasser- und Bodenverband insgesamt zu leistenden Beitrages.

Da dieser Beitrag für 2009 vom Verband der Gemeinde gegenüber bisher noch nicht geltend gemacht worden ist, kann die Umlage für die einzelnen Grundstücke im Gemeindegebiet zurzeit noch nicht ermittelt werden.

Die Festsetzung der Umlage wird daher nicht Bestandteil der Abgabenbescheide vom Januar 2009 sein.

Es wird hierüber eine gesonderte Bescheiderteilung oder eine Erhebung mit den Bescheiden für das Jahr 2010 erfolgen.

In der Höhe der Jahresgebühr werden aber keine gravierenden Abweichungen eintreten.

Rocher
Bürgermeister

Mitteilung der Gemeindeverwaltung über die Schließzeit und eingeschränkten Dienstbetrieb

In der Zeit vom 24.12. bis 29.12.2008 und 31.12.2008 bis 02.01.2009 ist die Verwaltung geschlossen.
Am Dienstag, dem 30.12.2008 findet in der Zeit vom 9 - 12 Uhr ein eingeschränkter Dienstbetrieb in den Bereichen Einwohnermeldeamt, Standesamt und Gemeindekasse statt.

Mitteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes

Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Allen Kameraden/ -innen der Freiwilligen Feuerwehr Rangsdorf (Ortsfeuerwehr Rangsdorf und Ortsfeuerwehr Groß Machnow) möchten wir ganz herzlich für die in diesem Jahr geleistete Arbeit danken.
Dank des unermüdlichen Einsatzes und der Bereitschaft zu vielen freiwilligen Stunden an den Standorten, zur Teilnahme an den zahlreichen Fortbildungen und den immer wieder schwierigen Einsätzen (bisher insgesamt 117 in diesem Jahr Stand 26.11.2008) vor Ort konnte die Sicherheit der Gemeinde Rangsdorf und ihrer Ortsteile gewährleistet und vielen persönlich Betroffenen geholfen werden.
Auch den Ehefrauen/ -männern und Partnern/ -innen sei an dieser Stelle für die Entbehrungen und das Verständnis innerhalb der Familien gedankt.

Sprechstunden Jugendamt

Die nächsten Sprechstunden im Dezember 2008 finden am **02.12.2008** und **16.12.2008** in der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Zimmer 28, Tel. 033708/ 23650 statt.

Straßenreinigung

Bitte denken Sie an die Schneebeseitigung im Winter gemäß der gültigen Straßenreinigungssatzung. Wer die Reinigung/ den Winterdienst nicht durchführt, muss mit einer kostenpflichtigen Verwarnung in Höhe von 30,00 € rechnen.

G. Siems
Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Schlüsselübergabe am 11.11.

Karnevalsverein übernahm vom Bürgermeister

Symbolische Schlüsselübergabe am 11.11.2008, um 11:11 Uhr durch den Bürgermeister an den Rangsdorfer Karnevalsverein

Neue Brücke freigegeben

Freigabe der neuen Brücke in der Stauffenbergallee am 10.11.2008 durch den Gemeindevertreter Herrn Schoenert, den Bürgermeister Herrn Rocher und die Bauamtsmitarbeiterin Frau Furcht v.r.n.l

Kränze zum Volkstrauertag

Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am 16.11.2008

Geburtstage unserer Senioren

Herzliche Glückwünsche gehen im Dezember an

95 Jahre wird	Frau Hildegard Ehlers
92 Jahre wird	Frau Ursula Große
89 Jahre wird	Frau Helene Müller
88 Jahre wird	Herr Paul Szusgien
88 Jahre wird	Frau Erna Groth
88 Jahre wird	Frau Annemarie Hansche
87 Jahre wird	Frau Marianne Frey
87 Jahre wird	Frau Maria Marquardt
87 Jahre wird	Frau Elfriede Brauer
86 Jahre wird	Frau Irene Köhler
86 Jahre wird	Frau Herta Schaeffer
86 Jahre wird	Frau Erika Müller
85 Jahre wird	Herr Lothar Bergmann
85 Jahre wird	Frau Emilie Steig
85 Jahre wird	Frau Christel May
84 Jahre wird	Frau Waltraud Rahm
84 Jahre wird	Frau Ellen Hartmann
83 Jahre wird	Herr Günter Horstmann
83 Jahre wird	Frau Ingeburg Henning
83 Jahre wird	Frau Anna Keilwerth
81 Jahre wird	Frau Elfriede Müller
81 Jahre wird	Frau Charlotte Thomas
80 Jahre wird	Herr Gerhard Jacob
79 Jahre wird	Herr Dr. Siegfried Wietstruk
79 Jahre wird	Frau Ilse Sprung
79 Jahre wird	Frau Helga Lange
78 Jahre wird	Herr Paul Flöther
78 Jahre wird	Herr Egon Kolasinski
78 Jahre wird	Herr Burghardt Maschkiwitz
78 Jahre wird	Frau Ursula Münch
78 Jahre wird	Frau Ingeborg Bernhardt
77 Jahre wird	Herr Hans-Joachim Fried
77 Jahre wird	Herr Arnold Dumack
77 Jahre wird	Frau Anna Vullriede
76 Jahre wird	Herr Günter Sprung
76 Jahre wird	Herr Bruno Machucki
76 Jahre wird	Frau Margarete Stinner
75 Jahre wird	Frau Ruth Domesle
75 Jahre wird	Frau Marianne Lamprecht
75 Jahre wird	Frau Margot Pauli
75 Jahre wird	Frau Lucie Jeske
75 Jahre wird	Frau Inge Doebler
75 Jahre wird	Frau Eveline Figur

Der 5. besinnlicher Weihnachtsmarkt an der alten Dorfkirche

Eisenbahnerhoffest, Festival der Bäume, Weihnachten am Spritzenhaus, auf dem Kunsthof, in der Seebadallee und vor der Seniorenresidenz

Alle Jahre wieder … findet der Rangsdorfer Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende rund um die alte Dorfkirche statt. Vom 12. bis 14. Dezember 2008 öffnen die altertümlichen Höfe rund um den Dorfanger ihre Tore und laden Sie ein, sich in eine entspannte vorweihnachtliche Stimmung entführen zu lassen. Die Händler erwarten Sie mit leckeren Weihnachtsspezialitäten und traditioneller Handwerkskunst. Und damit den Kindern die Zeit bis Heiligabend nicht zu lang wird, schaut der Weihnachtsmann auf jeden Fall vorbei.

Genießen Sie ein lebendiges Krippenspiel, lauschen Sie den Turmbläsern und nutzen Sie die Gelegenheit, letzte Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Oder gewinnen Sie beim Festival der Bäume einen wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum, der Ihnen bis ins Wohnzimmer geliefert wird...

Seien Sie, Ihre Familie und Freunde recht herzlich eingeladen zu unserem Rangsdorfer Weihnachtsmarkt!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.rangsdorfer-weihnachtsmarkt.de

Aufruf zur Unterstützung der Zossener Tafel

Bedürftige Menschen brauchen die Hilfe aller Einwohner

Sehr geehrte Mitbürger,

im letzten Jahr konnte mit Hilfe der Spendenaktion, die vom Südring Center unterstützt wurde, für die Zossener Tafel ein Kühlauto angeschafft werden. Die Zossener Tafel, deren Mitarbeiter überwiegend ehrenamtlich arbeiten, unterstützt viele hilfebedürftige Menschen unserer Region mit Lebensmitteln, die bspw. von Großmärkten und Bäckereien gespendet werden.

In diesem Jahr möchten wir, die Gemeinde Rangsdorf und das Südring Center die Zossener Tafel unterstützen. Dazu möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Unter dem Motto „Eine Gemeinde sammelt für die Tafel“ sind alle aufgerufen, einen kleinen Beitrag zu leisten.

Wir freuen uns über jeden, der sich aktiv an unserer Aktion beteiligt. Wenn Sie spenden möchten, so können Sie das am 21.12.2008 zu den Öffnungszeiten des Südring Centers von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Bürgermeister
Klaus Rocher

Ausstellung der Malerin Sabine von der Bank

Passend dazu – Kalender „Ein Spaziergang durch Rangsdorf“

Im Evangelischen Gemeindezentrum in der Seebadallee läuft bis zum 11. Januar 2009 eine Ausstellung der Rangsdorfer Malerin Sabine von der Bank.

Zu sehen sind unter anderem Rangsdorfer Motive. Zu dieser Ausstellung gibt es passend zum Jahreswechsel einen Kalender.

Öffnungszeiten bei freiem Eintritt:
16.11. bis 21.12.2008 sonntags von 13 - 17 Uhr, danach sonntags von 11 - 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 033708/20790 oder 033708/92669

Bestellt werden kann der Kalender „Ein Spaziergang durch Rangsdorf“ in der Bibliothek Rangsdorf, Seebadallee 45, dem Tourismusbüro Rangsdorf, Seebadallee 1B, dem Evangelischen Gemeindezentrum, Seebadallee 27 außerdem telefonisch unter Tel. 033708 92669 oder per Mail unter Sabine.von.der.Bank@gmx.de.

Der Kalender kostet 17,- Euro.

Versteigerung zugunsten der Zossener Tafel am 21.12.2008 im Südring Center

Fotografin stellt eines ihrer Werke zur Verfügung

Die Künstlerin Kerstin Wüstenhöfer-Loges stellt eine ihrer Fotografien für die Versteigerung zugunsten der Zossener Tafel im Südring Center zur Verfügung. Gemeinsam mit Frau Dr. Förster von der GEDOK wurde das Bild „Wintersee“ ausgewählt.

Diese Fotografie stammt aus dem Zyklus „4 Jahreszeiten“ aus der Serie „Rangsdorfer Impressionen“ und wurde unter anderem im Bücker Museum in Rangsdorf, im Kreishaus in Luckenwalde und im Oktober 2008 in der Ausstellung „Lebenswelten“ im Rathaus in Potsdam gezeigt und im gleichnamigen Katalog unter dem Titel „Lebenswelten“ veröffentlicht.

Dazu sagt Frau Wüstenhöfer-Loges: „Für die Versteigerung zugunsten der Zossener Tafel zu spenden erscheint sinnvoll, weil die Zahl der Bedürftigen größer geworden ist und durch die Zossener Tafel sicher gestellt wird, dass die Spenden unbürokratisch zu 100% vor Ort ankommen.“

Kunst und Shoppen im Südring-Center

GEDOK präsentiert Kunstwerke als ausgefallene Geschenkideen

Zwischen den Verkaufständen in der Mall des Südring Centers Rangsdorf stoßen die Kundinnen und Kunden bis Weihnachten auf ungewöhnliche Engel. Sie sind von E.R.N.A. wie auch die fantasievoll handbemalten Sammeltassen – Unikate und Schalen aus Keramik. Die Künstlerin aus dem südlichsten Zipfel von Brandenburg ist mit ihrem Ausflug in das beliebte Einkaufszentrum nicht allein. Entlang der Mall gibt es noch mehr zu entdecken. Da sind Schmetterlinge, Katzen, Pinguine oder Fledermäuse aus Holz von Julia Ehrt. Zu sehen sind auch eine Arche mit all den dazu gehörenden Tieren sowie große und kleine Holzfiguren, ein großer, viele Generationen aushaltender Schaukelschwan und Häuser aus dem Atelier Pohl. Marion Jachmann ist mit ihren wundervollen Stabpuppen vertreten, die in der Nähe der Apotheke die Blicke genauso einfangen wie einige Schritte weiter Aiga Müllers Installation „Die klugen und die törichten Jungfrauen“ aus Porzellanscherben. In einen besonderen Dialog zu den praktischen real-Tüten treten die „Tüten“ von Gertraude Pohl. Sie druckte ebenso nachdenkenswie bemerkenswerte Texte von Hilde Domin, Ingeborg Bachmann, Bertolt Brecht, Heiner Müller, Ernst Jandl und anderen auf Tüten, die dem jeweiligen Zitat wie der Tüte eigene Aufmerksamkeit verschaffen.
Alle Arbeiten sind käuflich zu erwerben. Wenden Sie sich bei Interesse für eine der Arbeiten bitte an die Galerie KUNSTFLÜGEL (Tel. 033708-70733, kunstfluegel@t-online.de).
Wir freuen uns sehr, dass Kerstin Wüstenhöfer – Loges für die diesjährige Aktion zugunsten der Zossener Tafel zur Versteigerung am 4. Adventswochenende eine Fotografie aus ihrer Serie „Jahreszeiten“ zur Verfügung stellt. Arbeiten der Rangsdorfer Fotografin waren bereits im Kreishaus in Luckenwalde ausgestellt und in Potsdam beteiligt beim Projekt „Provinz und Metropole“ des diesjährigen Themenjahres von Kulturland Brandenburg.

Dr. Gerlinde Förster
Galerie KUNSTFLÜGEL
c/o GEDOK Brandenburg
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

Einladung Besuchen Sie den Kunstmarkt in Rangsdorf

Auch in diesem Jahr findet in Rangsdorf wieder ein Weihnachtsmarkt an der Kirche auf dem Dorfanger statt. Traditionell lohnt dann auch der Besuch auf dem benachbarten Kunsthof in der Seebadallee 50 und in der Galerie KUNSTFLÜGEL. Vom **12. bis 14. Dezember werden jeweils ab 15 Uhr** vor der Galerie KUNSTFLÜGEL Keramik, Grafik, Glasarbeiten, Bücher und Kataloge angeboten. In der Galerie selbst wird die Ausstellung „KUNSTSTÜCKE“ zum zehnjährigen Bestehen gezeigt. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

GEDOK Brandenburg e.V.
Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer

Neues aus der Bibliothek Rangsdorf

Literarischer Adventskalender für junge Leser

Pünktlich zum Adventsbeginn und neu in diesem Jahr hält die Bibliothek Rangsdorf für unsere jungen Leser einen „literarischen Adventskalender“ bereit.
Jeweils montags, dienstags und donnerstags ab 15.00 darf ein Türchen geöffnet werden, hinter dem sich eine schöne Weihnachtsgeschichte verbirgt. Diese wird dann in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen. Auch am Samstag darf ein Türchen geöffnet werden, da allerdings schon um 10.30 Uhr.
Am Samstag, dem 27.12.2008 bleibt die Bibliothek Rangsdorf geschlossen.
Wir wünschen allen Lesern ein fröhliche Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bauabgangsstatistik 2008 für das Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.
Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb *als Eigentümer*

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbautem Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Rangsdorf und Tempelhof

Zur Geschichte zweier Flughäfen

Am 30. Oktober 2008 endete nach 85 Jahre n die Geschichte des Flughafens Berlin-Tempelhof, die 1923 auf dem ehemaligen preußischen Exerzierplatz Tempelhofer Feld begann. Als letzte Maschinen starteten kurz vor Mitternacht symbolhaft zwei Oldtimer, eine Ju 52 („Tante Ju“) und eine DC 3 („Rosinenbomber“). Das Ende dieses geschichtsträchtigen Berliner Flugplatzes, der bekanntlich wegen des im Bau befindlichen BBI in Schönefeld geschlossen wurde, ist Anlass für eine Erinnerung an Gemeinsames und Verbindendes zwischen den Flughäfen Tempelhof und Rangsdorf.

Besondere Rolle für Olympia 1936

Im Jahre 1935 begann nach den Plänen des Architekten Professor Dr.-Ing. Ernst Sagebiel der Neubau des Tempelhofer Flughafengebäudes in der noch heute bekannten Form, die bei Berlinern zu der scherzhaften Bezeichnung „Kleiderbügel“ führte. Ebenfalls 1935 begann in Rangsdorf der Bau des Reichssportflughafens, wobei ebenfalls der Architekt Sagebiel eine Rolle spielte. So ist das vor einigen Jahren für die Seeschule denkmalgerecht sanierte Haus des Aero-Clubs von Deutschland am Rangsdorfer See nach seinen Plänen errichtet worden. Der modernisierte Flughafen Tempelhof und der neue Flughafen Rangsdorf spielten dann zu den Olympischen Spielen in Berlin im Sommer 1936 eine besondere Rolle. Rangsdorf wurde Zielort für den „Deutschen Sternflug zur XI. Olympiade“ und für einen „Internationalen Sternflug zur XI. Olympiade“ sowie Austragungsort für einen internationalen Kunstflugwettbewerb um den „Preis der Nation“, war also ein Treffpunkt der internationalen Sportfliegerwelt. Einen Tag nach der mit viel Propaganda veranstalteten offiziellen Eröffnung des Rangsdorfer Sportflughafens am 30. Juli 1936 starteten von hier über 150 Motor- und Segelflugzeuge zur Teilnahme am „Olympiade-Großflugtag“ in Berlin-Tempelhof. Unter anderem zeigten Segelflieger und die Besten des Internationalen Kunstflugwettbewerbs von Rangsdorf in Tempelhof ihr Können.

Plötzlich Verkehrsflughafen

Als am 1. September 1939 mit dem Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg begann, wurde auf Befehl Görings die zivile Luftfahrt zunächst eingestellt. Mit der Wiederaufnahme war aber nicht Berlin-Tempelhof, sondern Rangsdorf plötzlich Verkehrsflughafen von Berlin. Von hier flogen ab 4. Oktober 1939 die Maschinen nach München, Danzig, Königsberg, Wien, Budapest, Sofia, Saloniki, Venedig, Rom, Kopenhagen und Stockholm, also auf allen Linien, die mit Kriegsbeginn nicht eingestellt wurden. Die Deutsche Lufthansa startete vom Rangsdorfer Grasflugfeld mit den Junkers Ju 90 und Ju 52, den Focke-Wulf Fw 200 und mit Douglas DC 3. Rangsdorf wurde übrigens auf Flugplänen auch als „Berlin-Rangsdorf“ bezeichnet. Nachdem Deutschland und die Sowjetunion im Dezember 1939 die Wiederaufnahme des Eisenbahn- und Luftverkehrs vereinbart hatten, landete am 9. Januar 1940 in Rangsdorf erstmalig eine DC 3 der Aeroflot aus Moskau. In der folgenden Zeit wurde täglich die Linie Berlin - Moskau über Königsberg von Rangsdorf aus mit der Deutschen Lufthansa und umgekehrt mit der Aeroflot beflogen.

Militärnutzung bis in die 90er

Anfang März 1940 endete für Rangsdorf die Rolle als Berliner Verkehrsflughafen. Die Zivilluftfahrt kehrte ab 7. März 1940 nach Berlin-Tempelhof zurück, kam aber während des Krieges immer mehr zum Erliegen. Rangsdorf war nun bis April 1945 ein Fliegerhorst der Luftwaffe. Lediglich Bücker konnte den Platz noch weiterhin als Werkflugplatz zum Einfliegen seiner Flugzeuge nutzen.
Nach 1945 gab es wieder eine Gemeinsamkeit zwischen beiden Flughäfen - sie wurden für längere Zeit von Siegermächten des Zweiten Weltkrieges genutzt, wenngleich auch unterschiedlich. In Tempelhof war die US-Armee bis 1993 präsent, in Rangsdorf die Sowjetarmee bis 1994. Tempelhof erlebte nach 1990 noch einen vorübergehenden Aufschwung im Zivilluftverkehr, in Rangsdorf dagegen flogen nur noch Modellflugzeuge, von drei Kurzbesuchen von Bücker-Flugzeugen und anderen Oldtimern mit Sondergenehmigung abgesehen. In Tempelhof warten gut erhaltene Gebäude auf eine neue Nutzung, in Rangsdorf jetzt nur noch einige vom Leerstand und Vandalismus gekennzeichnete Bücker-Hallen.

Das Fliegen ist Geschichte

Abschließend sei an einen amerikanischen Piloten erinnert, der mit Rangsdorf und Tempelhof zu tun hatte: Jack O. Bennett studierte 1937/38 mit einem Rockefeller-Stipendium an der Technischen Hochschule in Berlin und erhielt von Hermann Göring die Erlaubnis, in Rangsdorf fliegen zu dürfen. Er erwarb hier den deutschen Flugschein und durfte zahlreiche Maschinen, darunter die Bücker-Doppeldecker und sogar das Jagdflugzeug Messerschmitt Me 109, fliegen. 1945 war er einer der ersten amerikanischen Piloten, die auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof landeten. Während der Blockade Westberlins 1948/49 trug er als Luftbrückenpilot mit rund tausend Flügen zur Versorgung der Westberliner bei. Mit 40 000 Stunden in der Luft gehörte Jack O. Bennett zu den Piloten mit den meisten Flugstunden. Seinen Lebensabend verbrachte er in Berlin. Nach der Eröffnung unseres Bücker-Luftfahrt-Museums 2001 hatte ich ihn zum Besuch eingeladen. Er wollte kommen, aber der Tod war schneller. Er starb kurz nach seiner Zusage zum Besuch im Alter von 86 Jahren. Er erlebte nicht mehr, dass nach Rangsdorf nun auch in Tempelhof das Fliegen Geschichte ist.

Dr. Siegfried Wietstruk

Fragebogen zum FiZ – Jütenweg 3

Liebe Eltern, Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam mit dem DRK Kreisverband Fläming- Spreewald e.V. möchten wir mit dem FiZ, Bedarfe entdecken und erfüllen. Bei der anstehenden Planung und Arbeit des FiZ ist uns Ihre Meinung besonders wichtig. Daher bitten wir um Beantwortung der Fragen auf Seite 13 und **Rücksendung** bis zum **10.12.2008 an die Gemeinde Rangsdorf, Ladestraße 6 in Rangsdorf**. Die Rücksendung ist per Fax mit Fax-Nr. 033708 236-21 oder auch per Email unter gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de möglich. Die Auswertung erfolgt anonym.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weihnachtsfeier im Seebad-Casino

Der Senioren- und Behindertenbeirat Rangsdorf veranstaltet für alle Rangsdorfer Behinderten und Senioren/innen seine traditionelle **Weihnachtsfeier im Seebad-Casino am 14.Dezember 2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Für weihnachtliche Stimmung sorgen der Gemischte Chor Rangsdorf – GCR – unter der Leitung von Frau Hettfleisch und Chansonette Frau Hahn. Zusammen mit Udo Volk am Piano gestalten sie ein individuelles Programm aus ihrem großen Repertoire mit Berliner Chansons.
Wie auch in den letzten Jahren wird es wieder einen Bus-Shuttle mit der Fahrtroute Klein-Kienitz (Haltestelle), Groß Machnow (Waage), Rangsdorf (Penny-Markt), Busschleife am Bahnhof zum Seebad-Casino und zurück geben.
Die Abfahrtzeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Formular der Gemeinde Rangsdorf

Gemeinde Rangsdorf
Der Bürgermeister
SG: Kitaangelegenheiten
Ladestraße 6
15834 Rangsdorf

Fragebogen „FiZ – Jütenweg 3 in Rangsdorf

➢ **Ich interessiere mich für Angebote der Kinderbetreuung wie**:

☐ Babysitting
☐ Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren bzw. tageweise Betreuung
☐ mit Eltern ☐ ohne Eltern
☐ für 1 Tag/Woche ☐ für 2 Tage/Woche ☐ für 3 Tage/ Woche
☐ für 1 Stunde/ Tag ☐ für 2 Stunden/ Tag ☐ für 3 Stunden/ Tag
☐ anderer Bedarf – genaue Zeit angeben: von ……. Uhr bis ……. Uhr tägl./wöchentlich
☐ Betreuung für Kinder aus der 4. Klasse- 7. Klasse
☐ Frühhort ☐ Hausaufgabenbetreuung
(wie viel Stunden?: von ……. Uhr bis ……. Uhr)
☐ anderer Bedarf: welcher? .....
☐ Kreativangebote für Kinder im Vorschulalter
☐ stundenweise Betreuung
(wie viel Stunden?: von ……. Uhr bis ……. Uhr)
☐ themenorientierte Ausgestaltung und Organisation von Kindergeburtstagen im FiZ

➢ **Folgende Beratungsangebote würde ich persönlich oder Familienangehörige wahrnehmen (bitte ankreuzen)**:

☐ allgemeine Beratung zu Kinderbetreuungsangeboten, außerhalb von Kitaöffnungszeiten
☐ Beratung zur Frühförderung ☐ Schwangerenberatung
☐ Mutter- Kind- Kur Beratung ☐ Insolvenzberatung
☐ Beratung zu unterstützenden Hilfen für Familien ☐ Erziehungsberatung

➢ **Folgende zusätzliche Angebote würde ich gern mit meiner Familie oder auch allein wahrnehmen**:

☐ Frauenfrühstück ☐ Jahreszeitliches Basteln
☐ Kreativ Werkstatt ☐ Lesezirkel
☐ Themenvorträge ☐ Gedächtnistraining
☐ Gemeinsam Kochen ☐ Gesprächsrunden
☐ eigene Wünsche und Ideen ……
……
……

➢ **Folgende Kurse und Kurssysteme würde ich gern im FiZ besuchen**:

☐ Nordic Walking ☐ Entspannungskurse (Yoga)
☐ Wirbelsäulengymnastik ☐ Fit im Alter

© 2008 Gemeinde Rangsdorf

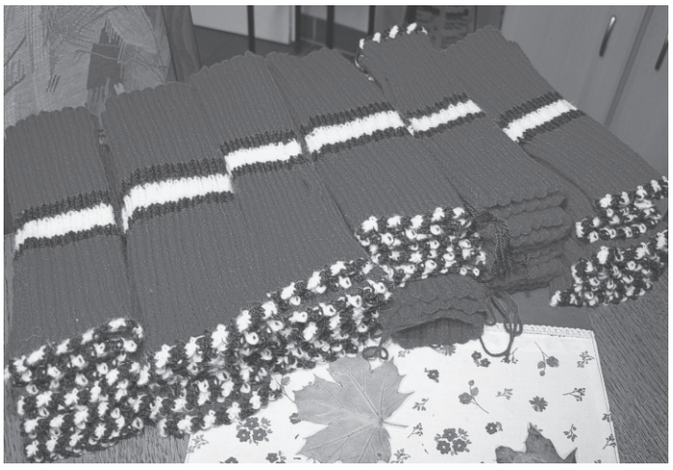
Einladung zum Literarischen Salon

Vortrags- und Gesprächsabend am 15. Januar im „Grünen Baum“

Nachdem sich die Kulturschaffenden, Initiativen und Vereine im September vorgestellt haben, suchen wir nun in einer zweiten Veranstaltung das Gespräch über die aktive Förderung der Kulturarbeit in Rangsdorf. Wir bieten ein kurzes Programm u. stellen anschließend unsere Vorschläge zur Diskussion.
Aus Anlass des 90. Jahrestages der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht (am 15. Jan. 1919) hat der Literarische Salon die Soziale Revolution vom 9.11.1918 und ihre Folgen zum Thema. Der Vortrag wird literarisch begleitet mit Gedichten von Erich Mühsam.
18 Uhr: Einlass und Möglichkeit zum **Abendessen** bei zivilen Preisen ab 3,50 €
19 Uhr: Texte und Gedichte / Auswahl und Moderation: Eike Mewes
20 Uhr: Reger **Gedankenaustausch**
Dazu sind alle Gemeindevertreter und alle an und in der Kunst und der Kultur in Rangsdorf interessierten und ambitionierten Bürger herzlich eingeladen, **Donnerstag, 15. Januar 2009**
„ZUM GRÜNEN BAUM“
Groß-Machnow, Dorfstr. 45

Übergabe Weihnachts-Armstulpen für das „Festival der Bäume 2008“ im ASB-Seniorentreff Rangsdorf

Gelungene Aktion mit weihnachtlichem Flair



Bei den jeden Freitag durchgeführten Handarbeitsnachmittagen im Rangsdorfer Seniorentreff des ASB in der Seebadallee 9 wurden seit Juni 2008 unter der Leitung von Frau Gillmeister und Frau Leder und von insgesamt acht fleißigen Damen achtzehn Paar rote Armstulpen mit weihnachtlichem Motiv für die Helfer des im Rahmen des Rangsdorfer Weihnachtsmarktes stattfindenden „4. Festival der Bäume“ gestrickt. Das „Festival der Bäume“ ist eine Veranstaltung des Fördervereins der Grundschule Rangsdorf e.V. und des Fördervereins der Kita Waldhaus e.V.
Es findet dieses Jahr in der Zeit vom 12. bis 14. Dezember auf dem restaurierten „Rangshof“ statt, wo die von Firmen, Künstlern, Kindern und auch von den Damen der Handarbeitsgruppe individuell geschmückten Weihnachtsbäume und Pfefferkuchenhäuser präsentiert werden. Dazu wird wie jedes Jahr eine große Scheune in einen Weihnachtsbaumwald verwandelt und jeder kann seinen ausgewählten Baum oder Pfefferkuchenhaus per Los gewinnen und sie dann sogar ins Wohnzimmer, bis zu einer Entfernung von 20 km geliefert bekommen. Der Eintritt für die Scheune beträgt 1 Euro und ist gleichzeitig das Los. Der Erlös aus den verkauften Losen ist natürlich für einen guten Zweck vorgesehen.
Die Idee zur Ausstattung der Helfer mit Armstulpen kam von der Vorsitzenden des Fördervereins Kita Waldhaus e.V. Kimberley Nelson und Anita Karle, Vorsitzende des Fördervereins Grundschule Rangsdorf e.V. Am 14. November 2008 war nun die mit Spannung erwartete Übergabe der fertigen Stulpen an die beiden Vorsitzenden Damen. Sie bedankten sich bei den Seniorinnen nicht nur mit Worten und glücklichen Gesichtern, sondern luden sie zu einer Vernissage als Auftakt zum „Festivals der Bäume 2008“ ein.
Eine gelungene Aktion mit weihnachtlichem Flair im Rangsdorfer Seniorentreff.

Horst Leder

Veranstaltungsplan

ASB Seniorentreff Rangsdorf

Freitag 12.12.

14.00-15.30 Uhr: Die Handarbeitsgruppe macht eine Vorbesichtigung der geschmückten Weihnachtsbäume im Rangshof

14.00-16.00 Uhr: Sprechstunde des Behinderten- und Seniorenbeauftragten Herrn Leder – entfällt –

Sonntag 14.12.

15.00-18.00 Uhr: Senioren Weihnachtsfeier des Senioren- und Behindertenbeirat in der Festhalle des Seebad-Casino
Als Gäste der Gemischte Chor Rangsdorf und Frau Hahn Lieder & Chansons der 50er und 60er Jahre. Eintritt frei & kostenloser Bus-Shuttle.
Alle Senioren/innen und Menschen mit Behinderungen sind herzlich eingeladen.

Montag 15.12.

13.00-14.30 Uhr: Gedächtnistraining mit weihnachtlichem Ambiente. Von & mit Frau Ilka Skoda, ausgebildete Gedächtnistrainerin. Anschl. gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen.

14.30-15.30 Uhr: Seniorentanzkurs

Dienstag 16.12.

14.00-17.00 Uhr: Treffen der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose unter Leitung von Frau Kleinschmidt mit Weihnachtsfeier

Mittwoch 17.12.

13.30-15.30 Uhr: Weihnachtlich eingestimmter BINGO-Nachmittag.
Es gibt wie immer kleine Preise zu gewinnen (Natürlich mit weihnachtlichem Bezug). Alle sind gerne gesehen!!!!

14.00-15.00 Uhr: Unter Anleitung von Frau Sobotta Rückenschule im Großen Saal und anschließend Weihnachtsfeier

Donnerstag 18.12.

14.00-17.00 Uhr: Kaffeetafel anschließend Gesellschaftsspiele nicht nur zum Zeitvertreib, sondern Training auch für das Gedächtnis (Rommé, Skat, Mensch ärgere dich nicht)

Freitag 19.12.

13.30-15.30 Uhr: Kaffeetafel, anschließend Handarbeitsnachmittag

Von Montag 22.12. bis 31.12.2008 bleibt der Seniorentreff wegen Urlaub geschlossen

Erste Veranstaltung im neuen Jahr am Freitag, dem 02. Januar 2009.
Änderungen vorbehalten!
Zu alle Veranstaltungen gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke

Im Namen des ASB bedanke ich mich bei allen Teilnehmern/innen und Helfern/innen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen Rangsdorfer Seniorinnen und Senioren ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.
Kathrin Gillmeister
Telefon: 033708 / 21494, Seebadallee 9
Öffnungszeiten: Montag/Mittwoch/Freitag von 11.00 -16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag von 12.00-17.00 Uhr

Die Evangelischen Kirchengemeinden Rangsdorf und Groß Machnow – Klein Kienitz laden ein

Gottesdienste

3. Advent. 14. Dezember

09:30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst

4. Advent, 21. Dezember

09:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst
14:30 Uhr Groß Machnow Krippenspiel

Mo, 22.12.

10:30 Uhr Rangsdorf Andacht in der Seniorenresidenz

Heilig Abend, 24. Dezember

14:00 Uhr Rangsdorf Christvesper mit Krippenspiel
15:15 Uhr Klein Kienitz Christvesper
15:15 Uhr Rangsdorf Christvesper mit Krippenspiel
16:30 Uhr Groß Machnow Christvesper
16:30 Uhr Rangsdorf Christvesper
18:00 Uhr Rangsdorf Christvesper
22:00 Uhr Rangsdorf Christnachtfeier

1. Christtag, 25. Dezember, k e i n Gottesdienst

2. Christtag, 26. Dezember

09:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst
11:00 Uhr Groß Machnow Gottesdienst

So, 28.12.

09:30 Uhr Rangsdorf Gottesdienst

Silvester, 31. Dezember

14:00 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst
16:30 Uhr Groß Machnow Abendmahlsgottesdienst
23:15 Uhr Rangsdorf Andacht zum Jahreswechsel

Neujahr, 01. Januar k e i n Gottesdienst

So, 04.01.

09:30 Uhr Rangsdorf Abendmahlsgottesdienst

Sa, 10.01.

18:00 Uhr Rangsdorf Abendandacht und Fest der Ehrenamtlichen

So, 11.01.

11:00 Uhr Groß Machnow Gottesdienst

Angebote zum Gottesdienst in Rangsdorf

Kindergottesdienst findet in der Regel parallel zum Gottesdienst statt. Während der Schulferien findet **kein** Kindergottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Kirchenkaffee** im Gemeindezentrum eingeladen.

Büchertisch und Basar an den Advents-Sonntagen in Rangsdorf

Christliche Bücher und Kalender, Selbst-Gebasteltes und vieles mehr laden ein, sich selbst oder anderen eine Freude zu bereiten.
Büchertisch und Adventsbasar sind jeweils nach dem Gottesdienst geöffnet.

Rangsdorfer Weihnachtsmarkt vom 12. - 14. Dezember

Der Rangsdorfer Weihnachtsmarkt öffnet jeweils um 15 Uhr mit der „lebendigen“ Weihnachtskrippe und der Weihnachtsgeschichte.
Eine kleine Ausstellung in der Kirche zeigt Weihnachtskrippen aus Rangsdorfer Familien. Jeder ist in die Kirche eingeladen, bekannte Advents- und Weihnachtslieder mitzusingen (jeweils 17 Uhr) oder einer kleinen Instrumentalmusik zu lauschen (jeweils 16 Uhr). Der Basar in der Kirche bietet Handarbeiten, Basteleien und vieles mehr. Auch im Gemeindezentrum lohnt sich ein Besuch. Die Bücherstube lädt zum Verweilen ein, ebenso der Basar der Christoffel-Blindenmission und der Trödelstand im Gemeindesaal. Das Café im Gemeindezentrum lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
Der Erlös sämtlicher Angebote der Kirchengemeinde soll dafür genutzt werden, alte Buntglasfenster der Kirche zu restaurieren.
Aber auch der übrige Markt ist einen Besuch wert. Sie sind herzlich willkommen.

Mitteilungen der Rangsdorfer Friedhofsverwaltung für 2009

Laut Friedhofsgesetz verfallen in diesem Jahr die Nutzungsrechte an folgenden Grabstellen:
Wahlstellen des Jahres **1979** und **1984**, Urnenstellen des Jahres **1989**, Kinderstellen unter 6 Jahren des Jahres **1994**, Kinderstellen unter 12 Jahren des Jahres **1989**. Die Verlängerung des Nutzungsrechtes an diesen Grabstellen ist **drei Monate vor Ablauf** mündlich oder schriftlich bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen.
Außerdem erlöschen in diesem Jahr die Nutzungsrechte an den **REIHENSTELLEN DES JAHRES 1984**. Diese Grabstellen werden nach Ablauf eingeebnet.
Bitte informieren Sie sich über die Gebührenordnung und die anderen aktuellen Mitteilungen im Schaukasten auf dem Friedhof, im Allgemeinen Anzeiger oder sprechen Sie Friedhofsverwalter Krüger darauf an.

100 Jahre Friedhof in der Clara-Zetkin-Straße

Folgende Einträge in Kirchenbuch und Friedhofsakten dokumentieren das Jubiläum unseres Friedhofs:
„Wilhelmine Grosse, geb. 27.08.1855, gest. 02.01.1909, beerdigt 05.01.1909 durch Pfr. Zinkernagel, auf dem Neuen Friedhof in Rangsdorf.
Todesursache: Lungentuberkulose. Familienstand: Witwe. Hinterlassene Angehörige: 8 Kinder. Wohnung: 1. Arbeiterwohnhaus am Bahnhofe.“
Mit dieser Erdbestattung wurde der neue – außerhalb des Dorfes – angelegte Friedhof in Betrieb genommen.
100 Jahre evangelischer Waldfriedhof in Rangsdorf!
Grund genug darüber nachzudenken, daran zu gedenken, dafür zu danken.
Im Verlaufe des Jahres 2009 werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, die mit diesem Thema zu tun haben.
Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Aushänge und Zeitungsanzeigen.
Wir sind für jeden Beitrag, Tip und auch Fotos dankbar, die mit unserem Friedhof und Beerdigungen in Rangsdorf zu tun haben. Melden Sie sich freitags in unserem Büro oder bei mir unter der bekannten Funktel.- Nr. 0172 / 316 23 29.
Es grüßt Sie herzlich, Michael Krüger, Friedhofsverwalter

Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf

Selbstverteidigung
Montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee

Kammermusik
Mittwochs, 18.30 Uhr bei Familie Kosmetschke, donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Flötenensemble
dienstags um 20 Uhr

Konfirmandenunterricht
10.01.2009, 31.01.-01.02. (Rüste)

Kinderkreise „Arche Noah“
Mittwochs ab 17.00 Uhr,
Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und **Waschbären** (6 bis 9 Jahre) und **Kängurus** (9 bis 12 Jahre)

Junge Gemeinde
Mittwochs ab 19.00 Uhr

Seniorenkreis
Donnerstags 18.12., 8. und 22.1

Spielgruppe
Freitags jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr Unkostenbeitrag: 1 Euro/ Teilnahme/Tag

Kirchenchor
Freitags ab 19.30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 17

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden ein

Fortsetzung von Seite 16

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Frau Wenger und Frau Jekel, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9 bis 12 Uhr.

Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Herzliche Einladung ins Alte Pfarrhaus Groß Machnow

Frauenkreis:
Donnerstag, 11.12.,15.01. jeweils 15.00 Uhr

Spielnachmittag:
Donnerstag, 18.12., 22.01., jeweils 14.00 Uhr

Sprechstunde
Pfarrer Pagel im „Alten Pfarrhaus“: Donnerstag, 11.12., 15.1., jeweils 17 - 18:30 Uhr.

Tempo wird überprüft

12. Dezember 2008
in der Ortslage Luckenwalde
15. Dezember 2008
in der Ortslage Märkisch Wilmersdorf
16. Dezember 2008
auf der L 73 in Hennickendorf
17. Dezember 2008
in der Ortslage Mahlow
18. Dezember 2008
in der Ortslage Jüterbog
19. Dezember 2008
auf der Ortslage Luckenwalde
22. Dezember 2008
in der Ortslage Glienick
23. Dezember 2008
in der Ortslage Jüterbog

Charles Dickens – Ein Weihnachtslied in Prosa

Kreismusikschule im Stadttheater Luckenwalde

„Marley war tot, so tot wie ein Türnagel…“ mit diesen Worten beginnt die berühmte Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens.

Am Heiligen Abend erscheint dem herzlosen Geschäftemacher und Geizhals Ebenezer Scrooge der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Dieser prophezeit ihm ein düsteres Ende für den Fall, dass er sein Leben nicht grundlegend ändere. Noch in dieser Nacht besuchen Scrooge drei weitere Geister. Jeder der drei führt ihm auf eigene Weise das Glück vor Augen, das er durch seine Selbstsucht versäumt hat. Zutiefst betroffen lässt Scrooge sein altes Leben hinter sich und aus dem boshaften Egoisten wird ein Mann voll Nächstenliebe und Hochherzigkeit.

Eine Produktion der Kreismusikschule des Landkreises Teltow-Fläming mit freundlicher Unterstützung der Kita “Vier Jahreszeiten”, der Volkshochschule und des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming im Stadttheater Luckenwalde.

Termin: 13.12.2008
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Weihnachtliches Markttreiben: ab 15.00 Uhr
Karten
Erwachsene: 6,00 €,
Kinder: 4,00 €

Ein Verein feiert Geburtstag

Waldwanderung und Ehrung von Ehrenamtlichen

Anlässlich des 15. Geburtstages des Landschaftspflegevereins Mittelbrandenburg e. V. am 16.11.2008 wurden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins auf den Natursportpark nach Blankenfelde geladen.

Vielfalt von Aufgaben und Projekten

Das Jubiläum begann mit der jährlichen Mitgliederversammlung auf der der Vorsitzende Stephan Parsiegla Rechenschaft über die geleistete Arbeit in 2007 ablegte. Schon hier zeigte sich die Vielfalt der Projekte und Aufgaben, die der Verein bearbeitet und für die er verantwortlich zeichnet. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig für das alte Jahr und dankte damit für die geleistete Arbeit.

Brandaktuell wurde das neuste Projekt des Vereins vorgestellt. Der Verein hegt ja schon lange den Wunsch, die Rucksackwaldschule „Waldhaus Blankenfelde“ in einem festen Gebäude unterzubringen. Hierfür liegt nun eine Baugenehmigung vor und entsprechende Förderanträge sind durch den Verein gestellt worden. Am heutigen Geburtstag wurde nun die symbolische Bauphase gestartet.

Natürlich gehören auch Danksagungen zu so einem Tag. Lutz Cronenberg wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Mit dem Jahresende wird Lutz Cronenberg die Arbeit als „Wegewart“ beenden. Großer Dank galt auch den drei Vorstandsmitgliedern Stephan Parsiegla, Reinhard Baier und Volker Höhne, die seit der Vereinsgründung im Jahr 2003 aktiv im Verein und Vorstand tätig sind.

Waldhaus Blankenfelde

Zeitgleich mit der Versammlung kamen auch die anderen Gäste auf ihre Kosten. Förster Thomas Vollmar von der Oberförsterei Ludwigsfelde wanderte mit rund 80 Interessenten durch den Blankenfelder Wald und erklärte allerlei Wissenswertes über die Hubertusjagd. Gegen 16 Uhr trafen sich dann alle Wanderfreunde und Vereinsmitglieder nach beendeter Mitgliederversammlung an der Grillhütte zum Lagerfeuer mit Glühwein und Kuchen. Trotz des schlechten Wetters kamen viele weitere Gratulanten zum gemütlichen Beisammensein. Mit dem Jagdhorn wurde „Hirsch tot“ geblasen und damit alle Gäste zum leckeren Wildgulasch eingeladen.

Wir danken allen Gästen für die zahlreichen Spenden und allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Sponsoren für die langjährige sowie tatkräftige Unterstützung unseres Vereins.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir erholsame Stunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das „Waldhaus Blankenfelde“ lädt am 30.12.08 zum Jahresausklang auf dem Natursportpark mit Lagerfeuer und Glühwein in die Grillhütte von 15 - 17 Uhr ein.

Für alle Wanderfreudigen gibt es vorab um 14 Uhr einen kleinen Wald-Streifzug.

Spielerisch Probleme lösen

IKPL – Training für Rangsdorfer Vorschüler

Rangsdorfer Vorschüler aus der Kita Spatzennest lernen mit Ernie und Bert Konflikte zu lösen und damit umzugehen.

IKPL, rufen die Kinder in der Kindertagesstätte Spatzennest in Rangsdorf und Außenstehende mögen sich Fragen, wieder so ein Neumodischer Kram was die Kinder dort lernen. Doch fragt man die Kinder, wissen sie ganz genau was sie sagen, „IKPL heißt ich kann Probleme lösen“ sagt David und macht die typischen IKPL- Bewegungen dazu, „Ich bin auch ein IKPL- Kind“.

Am 05.11.2008 startete nun wieder ein EFFEKT (Entwicklungs- Förderung in Familien: Eltern- und Kinder- Training) Kinder- Kurs in Rangsdorf durch die Unterstützung der Gemeinde. Mit diesem Präventionsprogramm möchte das FiZ Familie im Zentrum, des DRK Kreisverbandes Fläming- Spreewald e.V. Familien in ihrem Alltag, mit all den kleinen Problemen unterstützen und das Miteinander fördern.

„Das besondere dieses Förderprogramms sehe ich in einer Kombination von einem Eltern und Kinderkurs“ sagt Jacqueline Hönow Koordinatorin des FiZ und Trainerin des EFFEKT Programms. Der Kinderkurs findet im Kindergarten statt und besteht aus 15 Sitzungen, begleitet werden die Kinder von den Handpuppen „Ernie“ und „Bert“, sie helfen den Kindern dabei Probleme durch sehen, hören und fragen zu erkennen und dann auf die Suche nach verschiedenen Lösungen zu gehen. Dabei erweisen sich die Kinder als wahre Problemlöser. Mit viel Spaß und Freude sind die Kinder dabei, um immer wieder neue Probleme zu lösen.

Der Elternkurs besteht aus fünf Abenden, die Themen für die Eltern sind z.B. die Grundregeln positiver Erziehung und wie man mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen kann. Wichtiger Bestandteil des Kurses, der Austausch untereinander und die Gewissheit, ich bin nicht allein.

Haben Sie noch Fragen zum Eltern oder Kinderkurs (EFFEKT) dann rufen Sie uns an im Haus der Familie Blankenfelde (Ansprechpartnerin Jacqueline Hönow), unter der Telefonnummer 03379/ 207164, im Haus der Familie Rangsdorf (Ansprechpartnerin Fanny Liß-ner) unter der Telefonnummer 033708/ 920491

oder auch im Haus der Familie Kunterbunt in Ludwigsfelde (Ansprechpartnerin Katja Plaumann) unter der Telefonnummer 03378/ 518130.

Wir freuen uns auf Sie!